



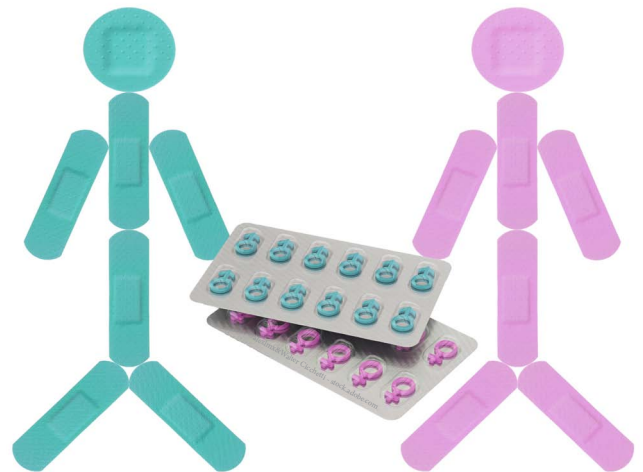
VERANSTALTUNGSREIHE WISSEN-SCHAFT ^F WISSEN

SPECIAL MIT
VERA REGITZ

Warum die Gendermedizin für Frauen lebenswichtig ist

In der Medizin wurden für lange Zeit die biologischen und psychosozialen Unterschiede zwischen Männern und Frauen häufig nicht berücksichtigt. So wurden Medikamente meistens bei Männern getestet. Für Frauen ist das gefährlich, weil bei Ihnen Medikamente häufig anders wirken und Krankheiten anders verlaufen.

Prof. Dr. med. Vera Regitz-Zagrosek, bis 2019 Direktorin des Instituts für Geschlechterforschung in der Medizin (GiM) an der Charité, Universitätsmedizin Berlin, erklärt, was die Unterschiede zwischen den Geschlechtern sind und welche Erkenntnisse die medizinische Forschung für die Entwicklung von Therapien daraus ziehen muss.



Dienstag, 15. Oktober 2019
18:15 - 19:45 Uhr

Universität Zürich Zentrum
Rämistrasse 71, 8006 Zürich
Hörsaal KOL-F-101

Eintritt frei

Eine öffentliche Veranstaltung des Zentrums für Integrative Humanphysiologie (www.zihp.uzh.ch) und der Kommission «Sex and Gender in Medicine» der medizinischen Fakultät der Universität Zürich
Organisiert von Elena Osto, Max Gassmann, Stefanie Keiser & Sabina Huber-Reggi

